

## Einführung

Diese Installationsanleitung enthält Anweisungen zur Installation, Inbetriebnahme und Einstellung. Wenn Sie ein Exemplar der Betriebsanleitung erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fisher-Verkaufsbüro oder Ihren Vertreter oder schauen Sie sich ein Exemplar im Internet unter [www.FISHERregulators.com](http://www.FISHERregulators.com) an. Weitere Informationen finden Sie unter:

Betriebsanleitung für Serie 1305 (Formular 1095, D100342X012).

## DGRL-Kategorie

Dieses Produkt kann in folgenden Kategorien der Druckgeräterichtlinie 97/23/EC als Sicherheitszubehör mit Druckgeräten verwendet werden. Es kann außerdem für Anwendungen eingesetzt werden, die nicht in der Druckgeräterichtlinie aufgeführt sind, sofern sichere Konstruktionsverfahren (SEP) gemäß der nachfolgenden Tabelle eingehalten werden.

NENNWEITE	KATEGORIE	FLÜSSIGKEITSTYP
DN 25 (1-inch)	SEP	1

## Technische Daten

### Lieferbare Ausführungen

**Typ 1305C:** DN25 (1-inch) NPT-geschraubt-Eintritt- und DN 6 (1/4-inch) NPT-Austritt; 2 mm (5/64-inch) Sitzweite  
Sollwerte von 0 bis 15,5 bar (0 bis 225 psig) in drei Bereichen.

**Typ 1305D:** entspricht 1305C, mit größerem Federgehäuse und einer Feder für den Sollwertbereich von 13,79 bis 34,47 bar (200 bis 500 psig).

### Anschlüsse

**Eintritt:** DN 25 (1-inch) NPT

**Austritt:** DN 6 (1/4-inch) NPT

### Maximaler Ausgangsdruck im Schadensfall(Gehäuse)<sup>(1)</sup>

**Typ 1305C:** 17,25 bar (250 psig)

**Typ 1305D:** 37,92 bar (550 psig)

### Sollwertbereiche<sup>(1)</sup>

**Typ 1305C:** 0 bis 5,17 bar (0 bis 75 psig), 0 bis 10,34 bar (0 bis 150 psig) und 0 bis 15,51 bar (0 bis 225 psig)

**Typ 1305D:** 13,79 bis 34,47 bar (200 bis 500 psig)

### Maximal zulässige Eingangsdrücke<sup>(1)</sup>

275,8 bar (4000 psig)

### Grenzwertprüfungsdruck

Alle druckbeaufschlagten Teile der Armatur wurden geprüft gemäß Richtlinie 97/23/EC - Anhang 1, Abschnitt 7.4

### Temperaturbereiche<sup>(1)</sup>

-29 bis 93 °C (-20 bis 200 °F)

## Installation



**ACHTUNG**

**Nur qualifizierte Mitarbeiter dürfen ein Druckregelgerät installieren oder warten. Druckregelgeräte müssen im Einklang mit internationalen und örtlich geltenden Vorschriften und Verordnungen sowie Anweisungen von Fisher installiert, betrieben und gewartet werden.**

**Wenn Medium aus dem Druckregelgerät austreten oder ein Leck im System auftritt, ist dies ein Anzeichen dafür, dass Wartung erforderlich ist. Wenn das Druckregelgerät nicht sofort außer Betrieb genommen wird, kann ein Gefahrenzustand eintreten.**

**Es kann zu Verletzungen, Geräteschäden oder Lecks aufgrund von entweichendem Medium oder zum Bersten von druckbeaufschlagten Teilen kommen, wenn dieses Druckregelgerät mit Überdruck beaufschlagt wird oder wenn es an Stellen installiert wird, an denen die Betriebsbedingungen die im Abschnitt 'Technische Daten' angegebenen Grenzwerte überschreiten können oder die Betriebsbedingungen die Nennwerte der angrenzenden Rohrleitungen oder Rohranschlüsse überschreiten.**

**Zur Verhütung derartiger Verletzungen oder Schäden müssen Druckentlastungs- oder Druckbegrenzungsvorrichtungen (gemäß den Anforderungen der jeweiligen Vorschrift, Verordnung oder Norm) verwendet werden, damit die Betriebsbedingungen die Grenzwerte nicht überschreiten.**

**Außerdem können mechanische Schäden am Druckregelgerät zu Verletzungen und Sachschäden aufgrund von entweichendem Medium führen. Zur Verhütung solcher Verletzungen und Schäden sollte das Druckregelgerät an einem sicheren Ort installiert werden.**

Alle Rohrleitungen vor der Installation des Druckregelgeräts reinigen und sicherstellen, dass das Druckregelgerät während des Versands nicht beschädigt wurde und dass sich keine Fremdkörper abgelagert haben. Bei NPT-Gehäusen Rohrdichtungsmasse auf die Außengewinde auftragen. Bei Flanschgehäusen geeignete Dichtungen und zugelassene Verrohrungs- und Verschraubungsverfahren verwenden. Das Druckregelgerät kann in jeder beliebigen Lage installiert werden. Es ist sicherzustellen, dass die Flussrichtung durch das Gehäuse der durch den Pfeil auf dem Gehäuse angegebenen Richtung entspricht.

### Hinweis

Es ist wichtig, dass das Druckregelgerät so installiert wird, dass die Atmungsöffnung im Federgehäuse niemals verschlossen wird. Bei Installationen im Freien sollte das Druckregelgerät hinreichend Abstand zu Verkehrswegen aufweisen und so platziert werden, dass Wasser, Eis und andere Fremdkörper nicht durch die Atmungsöffnung in das Federgehäuse eindringen können. Die Platzierung des Druckregelgeräts unter Dachtraufen oder Fallrohren vermeiden und sicherstellen, dass es sich über der zu erwartenden Schneehöhe befindet.

## Überdruckschutz

Die empfohlenen Druckgrenzwerte sind auf dem Typenschild des Druckregelgeräts eingepreßt. Eine Vorrichtung zum Überdruckschutz wird benötigt, wenn der tatsächliche Druck den maximal zulässigen Druck überschreitet. Ein Überdruckschutz sollte auch erfolgen, wenn der Eingangsdruck des Druckregelgeräts größer als der zulässige Arbeitsdruck nachgeschalteter Anlagen ist.

Der Betrieb des Druckregelgeräts unterhalb der maximalen Druckgrenzwerte schließt die Möglichkeit von Schäden durch externe Ursachen oder durch Rückstände in der Leitung nicht aus. Nach jedem Überdruckzustand sollte das Druckregelgerät auf Schäden untersucht werden.

1. Die Druck-/Temperaturgrenzwerte in diesem Installationshandbuch sowie sämtliche zutreffenden Normen- oder Vorschriftenbeschränkungen dürfen nicht überschritten werden.



# Typ 1305

## Inbetriebnahme

Das Druckregelgerät wird werksseitig auf einen mittleren Druck des Federbereiches oder auf den bestellten Druck (falls bekannt) eingestellt, sodass eventuell eine Anfangseinstellung erforderlich ist, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Nach Abschluss der ordnungsgemäßen Installation und vorschriftsmäßiger Einstellung der Überströmventile die vorgeschalteten und nachgeschalteten Absperrventile langsam öffnen.

## Einstellung

Zur Änderung des Ausgangsdrucks die Verschlusskappe abnehmen oder die Sicherungsmutter lösen und die Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen, um den Ausgangsdruck zu erhöhen, bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu verringern. Den Druck während der Einstellung mit einem Prüfmanometer überwachen. Die Verschlusskappe wieder anbringen oder die Sicherungsmutter festziehen, um die gewünschte Einstellung beizubehalten.

## Außerbetriebnahme (Abschalten)



Zur Verhütung von Verletzungen aufgrund plötzlicher Druckentspannung das Druckregelgerät vor dem Auseinanderbau von jeglichem Druck isolieren.

## Teileliste

### Kennzahl Beschreibung

- 1 Unteres Gehäuse
- 2 Federgehäuse
- 3 Einlassadapter
- 4 Reduzierstück
- 5 Sitz
- 6 Ventilspindel
- 7 O-Ring
- 8 Überwurfmutter
- 9 Dichtring
- 10 Ventilhebeleinheit
- 10A Ventilhebel
- 10B Ventilhebelstift
- 11 Druckstangeneinheit
- 11A Druckstange
- 11B Spannstift
- 12 Stift
- 14 Membran
- 15 Membranscheibe
- 16 Sechskantmutter
- 17 Feder
- 18 Oberer Federsitz
- 19 Einstellschraube
- 20 Sechskantmutter
- 21 Maschinenschraube
- 23 O-Ring
- 24 Rohrstopfen
- 27 Entlüftungssieb
- 28 Führung
- 30 O-Ring

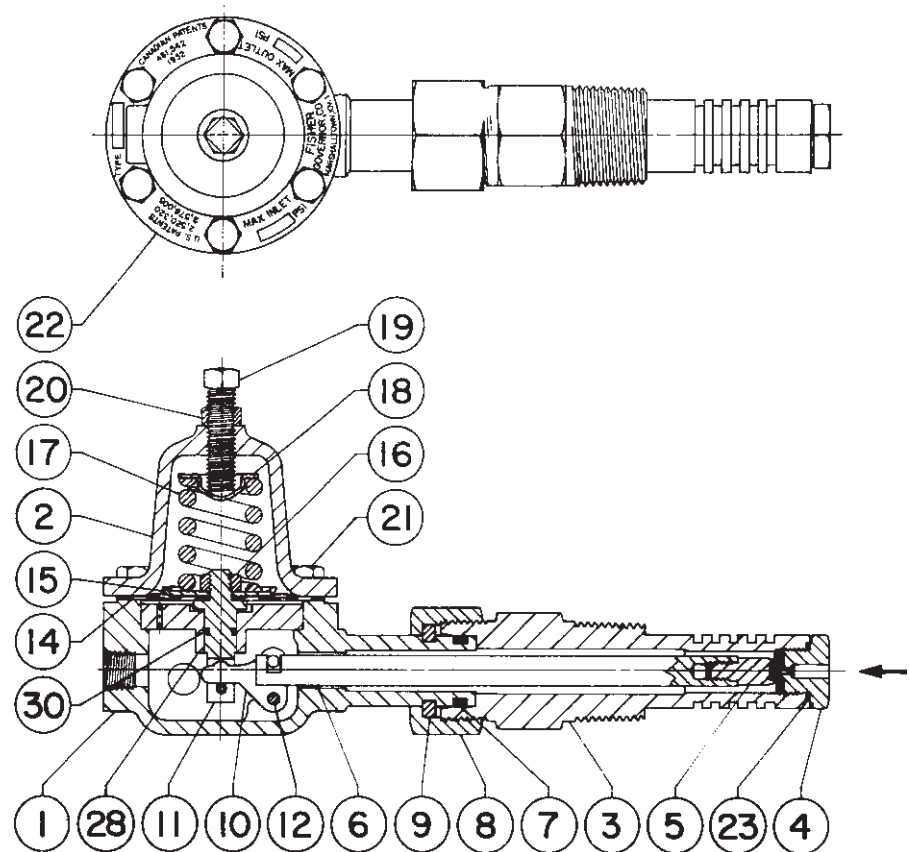


Abbildung 1. Druckregelgerät Typ 1305F

©Fisher Controls International, Inc., 2002. Alle Rechte vorbehalten

Fisher und Fisher Regulators sind Marken von Fisher Controls International Inc. Das Emerson-Logo ist eine Marke (Warenzeichen und Dienstleistungsmarke) von Emerson Electric Co. Alle anderen Marken sind im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient nur zu Informationszwecken; obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um ihre Genauigkeit sicherzustellen, sind die Angaben nicht als ausdrückliche oder stillschweigende Garantien oder Mängelhaftung hinsichtlich der darin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen oder deren Verwendung und Eignung auszulegen. Wir behalten uns jederzeit das Recht zur Veränderung oder Verbesserung der Konstruktion oder technischen Daten dieser Produkte ohne Vorankündigung vor.

Weitere Informationen erhalten Sie von Fisher Controls International:  
Innerhalb der USA (800) 588-5853 – außerhalb der USA ++1 (972) 542-0132  
Frankreich – ++33 (23) 733-4700  
Singapur – ++65 770-8320  
Mexiko – ++52 (57) 28-0888

Printed in U.S.A.

[www.FISHERregulators.com](http://www.FISHERregulators.com)

